

Landesprogramm „Gemeinsam MehrWert“ – Projekt Vielfalt im Kreis Coesfeld

Das Landesprogramm „Gemeinsam MehrWert“ – Projekt Vielfalt im Kreis Coesfeld wird in enger Kooperation der drei Jugendämter im Kreis Coesfeld und dem Kommunalen Integrationszentrum umgesetzt. Geplant und abgestimmt wird es im Rahmen des kreisweiten Netzwerkes Chancengerechtigkeit.

Das Landesprogramm wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und das LWL-Landesjugendamt.

Die Schwerpunkte des Projektes Vielfalt liegen auf der Umsetzung von Präventionsprogrammen und Projekten sowie Schulungsmöglichkeiten zu den Querschnittsthemen: Vielfalt, Wertevermittlung, Demokratieförderung und Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die drei Säulen: Werte, Beteiligung und Vielfalt, stehen bei der Umsetzung des Projekts besonders im Fokus. In diesem Rahmen werden Angebote zur Demokratiebildung, politischen Bildung und Präventionsprogramme gegen sexuelle Gewalt mit dem Schwerpunkt auf der (sexuellen) Identität sowie Programme zur Förderung von Toleranz und gegen Diskriminierung von jungen Menschen aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung und Behinderung, umgesetzt.

FAQ zum Projekt „Vielfalt im Kreis Coesfeld“

Was wird durch das Projekt gefördert?

Gefördert werden direkte Maßnahmen mit jungen geflüchteten Menschen, Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte / Ehrenamtliche aus der Jugendhilfe, Kosten für Veröffentlichungen, Medien und Arbeitshilfen sowie intra- und interkommunale Kooperation und Zusammenarbeit. Darunter fallen beispielweise:

- Kurse für diskriminierungssensibles und deeskalierendes Handeln
- Kurse zum traumasensiblen Umgang mit Eltern, Kindern und Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte
- Veranstaltungen zur Antidiskriminierung
- Projekt RiSe – Resilienz in der Schule entwickeln
- Förderung von Kinder- und Jugendbeteiligungsstrukturen in den Kommunen
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- Maßnahmen zur Wahrung von Kinderrechten
- (Theaterpädagogische) Präventionsprogramme gegen sexualisierte Gewalt
- Kurse zur Selbstbehauptung / -verteidigung
- Schulungen zum Thema Kinderschutz
- Schulungen zum Thema achtsamer Umgang, Selbstbestimmung, Identität und Rechte
- Förderung von Angeboten der Queeren Jugendarbeit
- Gruppenangebote mit Kindern und Jugendlichen zu o.a. Themen

- Interkulturelle Kunstprojekte

Wer kann Mittel aus dem Projekt beantragen?

- Schulen
- Familienzentren
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Vereine und Verbände
- Freie Träger der Jugendhilfe
- Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld

Wie kann ich Mittel aus dem Projekt beantragen?

Die Mittel können im Serviceportal des Kreis Coesfeld ([Gemeinsam MehrWert- Projekt Vielfalt im Kreis Coesfeld - serviceportal.kreis-coesfeld.de](https://serviceportal.kreis-coesfeld.de)) über das Formular beantragt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an projekt-vielfalt@kreis-coesfeld.de oder eine der unten aufgeführten Ansprechpartnerinnen des Projekts.

Für welchen Zeitraum kann ich Mittel aus dem Projekt beantragen?

Die aktuelle Förderphase des Landesprogramms läuft vom 01.03.2023 bis zum 29.02.2024. Die Mittel für die Maßnahmen können dementsprechend bis zum 31.01.2024 beantragt werden.

Wen muss ich ansprechen?

Projektkoordination

Gemeinsam MehrWert – Projekt Vielfalt im Kreis Coesfeld

Kreisjugendamt Coesfeld

Janina Przybyl
Tel: 02541 18-5246

Stadt Coesfeld

Gabi Kaudewitz
Tel: 02541 939-2230

Stadt Dülmen

Ann-Kristin Winkelmann
Tel: 02594 12-950

E-Mail: projekt-vielfalt@kreis-coesfeld.de



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

